



Name: Kolb Vorname: Thorsten

Ausbildungsjahr: 4

lfd. Blatt-Nummer 133 Woche vom 18.02.2013 bis 22.02.2013

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Berufsschule:		
TK: Rohrstutzen abwickeln	2	
Elektrotechnik: Strom/Spannung	2	
Mathematik: Mischwassertemperatur	2	
Mathematik: Auslegung MAG	2	8
DIENSTAG		
Berufsschule:		
TK: Rohrstutzen abwickeln	2	
Elektrotechnik: Messübungen, Was darf eine Elektrofachkraft SHK?	2	
SRT: Programmabläufe in Regelungen	2	
Deutsch: richtig bewerben	2	8
MITTWOCH		
Kundendienst:		
Trinkwasserspeicher inkl. Anschlussarmaturen erneuert	8	
		8
DONNERSTAG		
Kundendienst Genossenschaft:		
- Gasthermen gewartet	6	
- Ersatzteile vom Großhändler geholt	1	
- Material für den Folgetag eingeladen	0,5	
- Restmaterial vom Vortag ins Lager geräumt	0,5	8
FREITAG		
Kundendienst Genossenschaft:		
- mehrere Flammenüberwachungen und Zündeletroden ausgewechselt	3	
- 1 MAG getauscht	2	
- Wasserfilter gewartet	1,5	
		6,5
SAMSTAG		
Wochenstunden		38,5
Bemerkungen: <hr/> <hr/>		
 ausbildender Meister Datum	<u>Kolb</u> 24.02.2013 Auszubildender Datum	 25.02.13 Berufsschule Datum

Austausch eines Speicherwassererwärmers

1. Speicher Trinkwasser- und Heizungsseitig absperren und entleeren
2. Anschlussverschraubungen lösen
3. Wärmedämmung wenn möglich entfernen und alles fortschaffen
4. Neuen Speicher möglichst mit der Transportverpackung zum Aufstellort tragen
5. Speicher auspacken, Anschlüsse eindichten und Verschraubungen montieren
6. Wärmedämmung anbringen
7. Speicher an den vorgesehene Platz stellen
8. Sollten die Anschlüsse nicht passen, alte Anschlüsse abschneiden und neue Verbindungen herstellen
9. Falls erforderlich ist eine neue Sicherheitsgruppe bestehend aus Rückflussverhinderer und Sicherheitsventil oberhalb des Speichers zu installieren.
10. Absperrungen langsam wieder öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit kontrollieren. Dabei den Speicher Trinkwasserseitig über eine geöffnete Entnahmemarmatur entlüften.
11. Dämmung an den Rohrleitungen wieder herstellen und Arbeitsbereich reinigen

